

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 62

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Dezember 2007



Fröhliche und gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges Neues Jahr!

*Krippe der Familie Rappold
Figuren von Josef Zeisler*

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus dem Tiefbauamt
- Aus dem Haus Sebastian
- Aus der Bücherei
- Aus dem Standesamt
- Amtliche Mitteilungen
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Axamerinnen und liebe Axamer!



Das Jahr 2007 geht seinem Ende zu. Ein Jahr, dass wieder viele Veränderungen, Fortschritte und Verbesserungen für unsere Gemeinde gebracht hat. Deshalb möchte ich eine kurze Rückschau halten.

■ Im heurigen Jahr wurde mit dem Zu- und Umbau und der Sanierung des Hauptschulgebäudes begonnen. Diese Arbeiten werden in drei Bauabschnitten ausgeführt und sollen im Jahr 2009 fertig gestellt werden. Außer den Bauarbeiten wird auch ein Großteil der Einrichtung erneuert. Damit wird unsere Hauptschule nach Abschluss der Arbeiten eine modern und zweckmäßig ausgestattete Schule sein.

■ Im Freizeitzentrum wurden verschiedene statische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, damit die Sicherheit für die Badegäste gewährleistet ist. Außerdem wurde der Sanitärbereich saniert und teilweise erneuert. Weiters wird auf der Nordseite der Landesstraße ein weiterer Parkplatz für 35 PKW errichtet.

■ Im letzten Jahr wurde beschlossen, eine Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr anzuschaffen. Diese wurde nun im November mit einem kleinen Fest beim Feuerwehrhaus feierlich empfangen. Mit dem Ankauf der Drehleiter kann die Feuerwehr im Ernstfall ihre Arbeit noch effizienter bewältigen. Durch den Einsatz der Drehleiter wird die Bergung der Personen aus größeren Gebäuden wie z.B. Alten- und Pflegeheim, Schulen,

Hotels, Wohnanlagen udgl. erleichtert.

■ Im vergangenen Jahr wurde gemeinsam mit dem Land Tirol und den Gemeinden unseres Planungsverbandes ein umfangreiches, regionales Verkehrskonzept erstellt. Dieses soll eine Entscheidungsgrundlage für die Maßnahmen zur Bewältigung der Verkehrsproblematik für die Zukunft sein.

■ Laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wurde für die Errichtung des Golfplatzes Axams-Grinzens von den Gemeinden Axams, Birgitz, Grinzens, Götzens und Mutters eine Gesellschaft gegründet. Damit das Golfplatz-Projekt umgesetzt werden kann, wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung bereits eingeleitet.

■ Die Gemeinde Axams ist nach wie vor bestrebt, günstige Grundstücke für sozialen Wohnbau zu erwerben, damit für junge Axamer Familien leistbare Wohnungen errichtet werden können.

■ Im vergangenen Jahr wurden auch verschiedene notwendige Sanierungen und Erweiterungen im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung umgesetzt. Außerdem wurden Gehsteige errichtet sowie Straßen teilweise erneuert und saniert.

■ Nicht unerwähnt soll bleiben, dass all die Investitionen im heurigen Jahr nur durch die gute und konstruktive

Zusammenarbeit im Gemeinderat möglich gewesen sind, wofür ich meinen Dank aussprechen möchte.

■ Im Oktober hat die Gemeinde in Kooperation mit den Formationen anlässlich meines 50. Geburtstages ein schönes Fest für mich gestaltet. Über die zahlreichen Gratulationen habe ich mich sehr gefreut. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen beiden Vizebürgermeistern, Herrn Ing. Adolf Schiener und Herrn Norbert Happ, sowie beim gesamten Gemeinderat für die Organisation dieser Feier recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch den Formationen, die meine Geburtstagsfeier feierlich umrahmt haben. Bei allen Vereinen, Institutionen und bei der Axamer Bevölkerung bedanke ich mich für die Glückwünsche und Geschenke, ich habe mich sehr über die Aufmerksamkeiten gefreut.

Ich wünsche allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Axamer Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und verbleibe mit den besten Wünschen für das Jahr 2008!

Euer Bürgermeister

Rudolf Nagl

Aus dem Gemeinderat

■ Gemeinderatsitzung am 1. 10. 2007

» Vergabe von Tiefbauarbeiten:

Folgende Tiefbauarbeiten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben:

- a) Parkplatz Freizeitzentrum
- b) Wasserleitung und Straßenbau Richtergasse
- c) Kanal Kristenleiten
- d.) Gehsteig Axamer Straße
- e) Kanal Gewerbegebiet (zwischen Post und Haselwanter/Pichler)
- f) Straßenverbreiterung und Hangsicherung Zifres
- g) Straßenverbreiterung und Hangsicherung Sonnleiten

Die Tiefbauarbeiten a) bis d) wurden an die Fa. Fröschl AG & Co KG zum Gesamtpreis von € 186.012,94 vergeben. Die Kosten für das Tiefbaulos e) belaufen sich auf ca. € 15.000.-.

Tiefbaulos f) wurde zum Preis von € 14.400.- an die Fa. Gruber Transporte. Tiefbaulos g) wurde um € 4.562,70.- an die Fa. Rieder Bau vergeben.

Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.

» Vergabe Gemeindeholz:

Das Gemeindeholz wurde an die Fa. Holzmann zum angebotenen Durchschnittspreis von € 47,45 je fm verkauft.

» Vergabe Schneeräumung:

Die Schneeräumung und Streuung auf Fahrbahnen, Gehsteigen und Gehwegen wurde vom Tiefbauamt Axams im Verhandlungsverfahren mit öffentlicher Bekanntmachung ausgeschrieben und im Boten für Tirol kundgemacht. Insgesamt haben 6 Firmen Angebotsunterlagen abgeholt, 2 Firmen (Transporte und Erdbewegung Hannes Bucher, Maschinenring) haben termingerecht Angebote abgegeben.

Die Schneeräumung wurde an die Firma Transporte und Erdbewegung Hannes Bucher als Billigstbieter vergeben.

» Bauangelegenheiten:

Für das Grundstück Nr. 656 (Dornach 8) und die Nachbargrundstücke wurden verschiedene Bebauungsfestlegungen erlassen.

» Vereinbarungen:

Um die Gemeindestraße Pafnitz zu verbreitern, kauft die Gemeinde eine 15 m² große Teilfläche von der betroffenen Eigentümerin Rosa Kapferer.

Im Bereich des Grundstückes Nr. 13 und Bfl. 7/3 (Karl-Schönherr-Straße 26) hat die Gemeinde mit dem betroffenen Grundstückseigentümer Alois Braunegger eine Grenzbereinigung vorgenommen.

Um den Lindenweg im Bereich der

Grundstücke Nr. 2199/1 und Nr. 2199/2 zu verbreitern, konnte mit den betroffenen Grundstückseigentümern Josef Plattner und Adolf Plattner eine Vereinbarung getroffen werden.

Zur Verbreiterung der Hangauffahrt "Kristen" im Bereich des Grundstückes Nr. 1313/1 (Kristeneben 57) konnte mit den betroffenen Eigentümern Anita Fagschlunger und Günther Fagschlunger eine Vereinbarung getroffen werden.

» Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat hat Claudia Götzl als Reinigungskraft, Eva-Maria Zeisler als Schülerhelferin und Marlene Hengster als Karenzvertretung im Kindergarten der Volksschule Axams angestellt.

» Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Im Rahmen eines Schulprojektes soll der Spazierweg "Hintermails" gestaltet werden. Gespräche mit dem Direktor der Hauptschule Axams haben bereits stattgefunden. Da der Spazierweg die Namensbezeichnung "Notburga-Weg" erhalten soll (zurückzuführen auf die Hl. Nothburga), ist es nahe liegend, als Themenvorgabe "Hl. Notburga" zu wählen.



Niederschriften unter:
www.axams.gv.at

■ Winterdienst

Der Winterdienst auf Fahrbahnen und Gehsteigen ist eine Dienstleistung, die mit viel Einsatz und Erfahrung ausgeführt wird.

Die Firma Hannes Bucher in Axams erledigt für die Gemeinde Axams den Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet, mit Ausnahme in die Axamer Lizum und auf der Landesstraße. Die Räum- und Streuarbeiten werden nach einem festgelegten Räumplan durchgeführt, das heißt, es kann nicht gleichzeitig im gesamten Gemeindegebiet der Winterdienst erledigt werden. Die Gemeinde ersucht dafür um Verständnis.

Ein Hindernis für die Schneeräumung sind immer wieder abgestellte Fahrzeuge auf den Straßen und Fahrbahnen.

Zur Erinnerung wird deshalb der § 24 StVO "Halte- und Parkverbote" auszugsweise erläutert.

Das Halten und Parken ist verboten:

- » im Bereich des Verkehrszeichens "Halten und Parken verboten" nach Maßgabe der Bestimmungen des § 52 Z. 13b
- » auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder unübersichtlichen Kurven
- » auf Schutzwegen und 5 m vor dem Schutzweg aus der Sicht des ankommenden Verkehrs
- » im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder
- » im Haltestellenbereich eines Massenbeförderungsmittels, das ist der Bereich innerhalb von 15 m vor und nach den Haltestellentafeln, während der Betriebszeiten
- » auf Sperrflächen

- » auf Radfahrstreifen, Rad- und Gehwegen
- » vor Haus- und Grundstückseinfahrten
- » auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben

Die Polizeiinspektion Axams und der Österreichische Wachdienst wurden ersucht, die "Halte- und Parkverbote" streng zu überwachen.

Ein weites Problem ergibt sich immer wieder, wenn Schnee aus privaten Flächen (z.B. Einfahrten) auf der Straße bzw. am Gehsteig abgeladen wird.

Schneeablagerungen (z.B. von Einfahrten) auf öffentlichen Straßen oder Gehsteigen sind laut § 54 Tiroler Straßengesetz nicht erlaubt!

Wir gratulieren

... zur Goldenen Hochzeit

Mathilde und Josef Happ,
Karl-Schönherr-Straße 25



... zur Goldenen Hochzeit



Liselotte und Arthur Schiendl, Anton-Kirchbner-Weg 1

... zur Goldenen Hochzeit



Stefanie und Josef Prantner, Olympiastraße 41



... zur Goldenen Hochzeit

Berta und Ludwig Perkmann,
Gries 29

Anna und RR OSR Hans Haider,
Äußerer Moosweg 19

Veranstaltungen und Ereignisse

Einführung des neuen Seelsorgeteams

Am 7.10.2007 (Rosenkranzsonntag) wurde das neue Axamer Seelsorgeteam offiziell in das Amt eingeführt. Vor dem Festgottesdienst nahm Dekan Dr. Erich Saurwein auf dem Kirchplatz im Auftrag des Bischofs die Installation des neuen Pfarrers Mag. Rudolf Silberberger vor. Ebenso wurden der Neupriester Mag. Willi Pfurtscheller als Kooperator und Frau Maria Abranitz als Pfarrhelferin mit ihren Aufgabenbereichen betraut. In seiner Predigt beim Festgottesdienst wies Dekan Saurwein eindringlich darauf hin, dass der Pfarrer nur in Gemeinschaft mit allen Gläubigen seine Aufgabe erfüllen kann. Anschließend an den Gottesdienst wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen im Haus Sebastian eingeladen. Vor Beginn der Rosenkranzprozession fand beim Pavillon der nächste Fest-

akt statt. Die Formationen der Schützen, Musikkapelle, Kameraden und Feuerwehr waren aufgeboten und Bürgermeister Rudolf Nagl hieß das neue Seelsorgeteam im Namen der Gemeinde Axams herzlich willkommen, wünschte viel Erfolg im neuen Aufgabenbereich und versprach eine gute Zusammenarbeit. Die Jugend begrüßte die neuen Seelsorger mit einem Gedicht, das für diesen Anlass wieder von OSR Elfriede Winkler verfasst wurde.

Anschließend konnte sich das neue Team gleich bei der Rosenkranzprozession bewähren und religiöses Brauchtum in Axams eindrucksvoll erleben.



v.li.: Kooperator Mag. Willi Pfurtscheller, Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger und Dekan Dr. Erich Saurwein

Foto: Manfred Hassl

Bürgermeister Rudolf Nagl im Club der 50er

Der Rosenkranzsonntag bot eine gute Gelegenheit, den 50. Geburtstag unseres Bürgermeisters in der Öffentlichkeit zu feiern. Stand vor der Prozession die Geistlichkeit im Rampenlicht, so war es im Anschluss daran das Gemeindeoberhaupt. Eine große Zahl von Axamer/innen, die Vereine, die Bürgermeister der Region und Vertreter des Landes waren erschienen, um Rudolf Nagl zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren. Vizebürgermeister Ing. Adolf Schiener leitete den Festakt und überreichte als offizielles Geschenk der Gemeinde eine mit Hilfe des Tiroler Landesarchivs erstellte Chronik mit der Familiengeschichte des Bürgermeisters, soweit sie sich in alten Urkunden und Dokumenten zurückverfolgen lässt. Nach dem offiziellen Festakt folgte der gemütliche Teil beim Abschlusskonzert der Musikkapelle vor dem Gasthof Neuwirt. Die Ehrengäste waren zum Schluss noch zu einem Abendessen in den Gasthof Weiss geladen. Das prachtvolle Herbstwetter entsprach den festlichen Anlässen und trug dazu bei, dass dieser Tag vielen in guter Erinnerung bleiben wird.



Zahlreiche Prominenz war erschienen: Alt-Landeshauptmann Dipl. Ing. Dr. Alois Partl, Bgm. Rudolf Nagl, Landesrat Anton Steixner und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser.



Vbgm. Ing. Adolf Schiener überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Axams

Fotos(2): Manfred Hassl

Neue Drehleiter der Feuerwehr Axams

Am 16.11.2007 wurde das Fahrzeug bei der Fa. Lohr-Magirus in Kainbach bei Graz übernommen. Danach ging die Fahrt nach Wien, wo unter anderem ein Besuch im Stephansdom auf dem Programm stand. Am 17.11.2007 ging die Reise um 6.00 Uhr Richtung Heimat.

Begleitet von der Polizeiinspektion Axams und dem renovierten Opel Blitz der Feuerwehr Axams fuhr die neue Drehleiter mit prominenter Besetzung (Bgm. Nagl, Alt-Bgm. Apperl und Alt-Bgm. Tauber) die letzten Kilometer vom Axamer Schwimmbad zu ihrer neuen Unterkunft.

Nach einer kurzen Einführung und Segnung durch Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und schnupperte zum ersten Mal "Axamer Höhenluft" - im Rettungskorb Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Ing. Peter Hölzl, Bgm. Rudolf Nagl, Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger und ein Drehleitermaschinist der Feuerwehr Axams, Werner Klotz. Dabei wurde auch die Axamer Fahne "gehievt".

Demnächst wird mit den Schulungen

begonnen, anfangs nur mit 6 bis 8 Kameraden, die vorerst für die Leiter zuständig sind. Nach und nach werden dann die weiteren Drehleitermaschinen eingeschult. Die Drehleiter kommt für die Menschenrettung im Plateau frühestens in zwei Monaten zum Einsatz, da bis jetzt ein solches Gerät nicht vorhanden war, und die Einschulung gewissenhaft durchgeführt wird. Einzelne Szenarien wie Brandbekämpfung u.Ä. könnten, je nach Schulungsfortschritt, bereits früher durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Axams bedankt sich auf das Herzlichste beim Axamer Gemeinderat unter der Führung von Bgm. Rudolf Nagl für das Verständnis und die Unterstützung. Weiters ergeht ein Dank an alle Förderer und Gönner, die in beispielhafter Manier die Hausammlung unterstützt haben.

Möge das neue Fahrzeug so wenig wie möglich bei Einsätzen zum Zug kommen, die Kameraden der Axamer Feuerwehr versprechen dafür, ein hohes Maß an Freizeit für die Bedienung dieses Sondergerätes aufzubringen.



Foto: Manfred Hessl



Foto: Manfred Hessl

Bgm. Rudolf Nagl und seine beiden Vorgänger Josef Tauber und Heinrich Apperl führen die letzten Meter vom Schwimmbad zum Feuerwehrhaus.



Fotos (2): Feuerwehr Axams



Die Axamer Abordnung unter Vbgm. Ing. Adolf Schiener und Kommandant Reinhard Kircher bei der Abholung im Werk und vor dem Parlament in Wien.

Aktion "Friedenslicht"



Die bereits seit Jahren von der Axamer Feuerwehr organisierte Aktion "Friedenslicht aus Bethlehem" findet auch heuer wieder statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich am **24. Dezember 2007** in der Zeit von **9 bis 17 Uhr** das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Axams zu holen.

Auf Wunsch wird älteren, kranken oder gehbehinderten Personen das Friedenslicht direkt ins Haus gebracht. Anmeldung unter Tel. 0664/5232360 oder Tel. 65488.

25 Jahre Kulturverein Axams - ein Festabend mit vielen Facetten

Der Kulturverein Axams (KVA) ist nicht nur zu einer unverzichtbaren kulturellen Instanz in der Gemeinde geworden, der als Ergänzung zu den traditionellen Kulturträgern wie Musikkapelle, Volkstheater usw. über das ganze Jahr hin ein Programm anbietet, das auf höchstem Niveau Volkstümliches und künstlerisch Hochstehendes präsentiert. Volksmusikabende, Adventsingens und Kinderveranstaltungen gehören genauso ins Programm wie Kammermusik und andere klassische Konzerte. Am 28.9.2007 hatte der Kulturverein zu einer Jubiläumsveranstaltung in den Lindensaal eingeladen. Das Schild "Ausverkauft" an der Eingangstüre sagt mehr als viele Worte. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Im festlich dekorierten Lindensaal feierten 150 Gäste gemeinsam mit dem KVA sein 25-jähriges Bestehen - ein abwechslungsreicher Abend frei nach dem Motto des KVA: "Kultur für jedermann". Auch von auswärts waren Gäste gekommen, um mit dem Verein zu feiern.

Eröffnet wurde bei einem Glas Sekt - anschließend konnte man sich beim reichlich vorhandenen Bauernbuffet laben und auf einen langen, unterhaltsamen Abend vorbereiten. Für den begleitend guten Ton zum Essen sorgten die "Tiroler Tanzgeiger".

Beim darauffolgenden kurzen Festakt mit einigen Ansprachen (Prof. Dr. Anton Zimmermann i.A. der Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung, Vizebürgermeister Ing. Adolf Schiener für die Gemeinde Axams) hat Obfrau Helga Turik in ihrer Festrede Rückschau gehalten und die vergangenen 25 Jahre Revue passieren lassen: *"Es war ein Wagnis, so etwas zu beginnen. Und die Anfänge waren nicht ganz leicht. Es gab auch Tiefpunkte (die schlechtest besuchte Veranstaltung hatte lediglich zwölf Besucher), aber das Team ließ sich nicht entmutigen und hatte damit Erfolg. Ohne die Initiative von ein paar Leuten und ihrer Ausdauer gäbe es den Kulturverein nicht."* Für dieses Engagement wurden daher dem Gründungsobmann Helmut Leisz und

der Gründungskassierin Eva Schneider die Ehrenmitgliedschaft im KVA überreicht. Außerdem wurden einige Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim KVA mit einem kleinen Präsent geehrt.

Schließlich kamen dann auch die Tänzer auf ihre Rechnung - sie konnten bei modernen Klängen zu Wolfgang Kostners Band "The groovin' session" bis halb drei Uhr das Tanzbein schwingen.

Der KVA hat in dieser Veranstaltung aufgezeigt, dass er auch die "Kultur des Feierns" (Zitat Prof. Dr. Anton Zimmermann) pflegt und beherrscht - ein gelungenes Jubiläumsfest!

Der Kulturverein Axams ist eine Einrichtung, auf die die Gemeinde stolz sein kann, denn es gibt nicht viele Gemeinden, die etwas Gleichartiges bieten können. Die Gemeinde Axams wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg und regen Besuch bei den Veranstaltungen.



Ehrenmitgliedschaft für Eva Schneider und Helmut Leisz



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kulturverein Axams



Pfarrwallfahrt 2007

Die heurige Pfarrwallfahrt führte uns bei herrlichem Wetter am 13. Oktober 2007 zum Wallfahrtsort "Meransen". Dies ist ein Ortsteil der Gemeinde Mühlbach am Eingang des Pustertales in Südtirol. Beteiligt haben sich 96 Wallfahrer/innen aus den Pfarrgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens. Herrn Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger und dem Kooperator Mag. Willi Pfurtscheller wird für die geistliche Begleitung und allen, die zum Gelingen dieser schönen Wallfahrt beigetragen haben, ein herzliches "Vergelt's Gott" ausgesprochen.

Axams liest

Im Rahmen der österreichweiten Aktion "Österreich liest" wurde auch heuer wieder vom Kulturausschuss der Gemeinde gemeinsam mit der Bücherei und dem Axamer Volkstheater am 15. November 2007 ein Leseabend organisiert. Der Theatersaal war gut gefüllt und das Publikum war offensichtlich von den Darbietungen begeistert. Dr. Anton Zimmermann und Elfriede Strigl führten durch das Programm.

Um aufzuzeigen, wie sehr sich unsere Sprache im Lauf von mehr als 1200 Jahren verändert hat, begann Mag. Klemens Betz mit dem althochdeutschen Hildebrandslied. Magdalena Zorn las eine bewegende Erzählung von Karl Schönherr, Pfarrer Silberberger einen Abschnitt aus dem Buch über Mutter Theresa, Elfriede Winkler hatte sich ein Kapitel aus einem Buch von Bischof Stecher ausgesucht und Bgm. Rudolf Nagl trug ein Gedicht des Tiroler Mundartdichters Sepp Kahn vor. Dann gab es eine Überraschung für das Gemeindeoberhaupt: Der Volksschüler Gabriel Mair trug ein von Elfriede Winkler verfasstes Gedicht zum 50. Geburtstag des Bürgermeisters vor.

Nach der Pause öffnete sich der Vorhang zu einem heiteren Sketch von Heinz Gatscher und seinem Ensemble. Adele Sansone hat in ihrem Text Beobachtungen im Autobus wiedergegeben. Dr. Florian Schaffenrath las einige Briefe des antiken römischen Schriftstellers Seneca, die den Eindruck erwecken, als wären sie für unsere Zeit geschrieben. Sandra Hupfauf las aus der Zeit des Andreas Hofer drei Soldatenlieder vor, von denen eines in Axams gefunden wurde. Wolfgang Stei-

gel trug eine Erzählung von Erich Kästner vor und Mag. Klemens Betz schloss den Kreis mit einer lustigen Geschichte aus dem Innsbrucker Sagenbuch, die sich tatsächlich ereignet hat.

Das Trio "Tafelspitz" und der "Hanser Zwoagsang" trugen mit ihren Instrumental- bzw. Gesangseinlagen wesentlich zum Gelingen des Abends bei. Man kann gespannt sein, was "Axams liest" im nächsten Jahr bieten wird. Die Veranstaltung im heurigen Jahr war jedenfalls wieder ein großer Erfolg.



Elfriede Strigl und Dr. Anton Zimmermann führten durch das Programm



Das Volkstheater Axams strapazierte mit einem gelungenen Sketch die Lachmuskeln der Besucher/innen



Bürgermeister-Geburtstagsständchen - vorgetragen von Gabriel Mair aus Omes



Mag. Klemens Betz deklamierte althochdeutsch



Für musikalische Umrahmung sorgte u.a. der "Hanser Zwoagsang"

Lieber Rud!!

Dei Geburtstag isch vorbei -
aber des isch oanerlei.
S'Beste wünschen - ohne Frag'
kann ma nämlich alle Tag'.

Also wünsch' ma Dir von Herzen
zu Dein' Fescht mit 50 Kerzen,
dass d'es weiter so guat packst
und des Amt'l weiter magst.

Glück und Segen und bleib g'sund,
denn im Dorf geht's manchmal rund.
Alleweil isch's nit zum Lachen -
allen Leit'n recht sollst's machen -
Und Du warst an allem Schuld,
da brauchst wirklich viel Geduld.
Aber grad die letzten Tag,
hast wohl g'spürt, dass ma Di mag.

Alles Guate jedenfalls -
und mir danken Dir für all's.
A da Rosi Dir zur Seiten
dank'n mia für ihr Begleiten.

Haltet's z'samm und macht'ses guat
und verliert's grad niea den Muat!

Südtiroler Delegation zu Besuch in Axams



Fotos (2): Matthias Riedl

Am Dienstag, den 13. November 2007 kam eine über 20 Personen umfassende Delegation aus Südtirol, vorwiegend aus unserer Freundschaftsgemeinde Naturns, um die seit neun Jahren bestehende bäuerliche Schlachteinrichtung zu besichtigen und sich

über die Entstehung bzw. Entwicklung zu informieren. Bei einem anschließenden Beisammensein im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams erklärte Bürgermeister-Gattin Rosi Nagl die Kriterien für eine erfolgreiche Vermarktung von bäuerlichen Produkten.

Bei der darauffolgenden Diskussion mit vielen Wortmeldungen war das große Interesse der Südtiroler an unserer bäuerlichen Einrichtung zu erkennen. Darüberhinaus war dieses Treffen eine intensive Vertiefung der freundschaftlichen Beziehung.



v.li.: Kulturausschuss-Obmann Dr. Anton Zimmermann, Karin Kratzer, Bürgermeister von Naturns Andreas Heidegger mit Gattin Rosi, Ing. Helmut Schneider und Elisabeth Stonig

"Tirol isch lei oans"

Im Zweijahresrhythmus findet in unserer Freundschaftsgemeinde Naturns (Südtirol) ein Volksmusikantentreffen unter dem Motto "Tirol isch lei oans" mit Musikgruppen aus Nord-, Ost-, Süd- und Welschtirol statt. Axams war in diesem Jahr mit der "Widdersberger Saitenmusik" vertreten.

Zu Besuch in Toronto

Bekanntlich machte Bgm. Rudolf Nagl anlässlich seines runden Geburtstages im Oktober eine 3-wöchige Kanada-Reise. Im Rahmen dieser Tour legte er in Toronto einen Zwischenstopp ein und besuchte die vor über 20 Jahren ausgewanderte Axamerin Elisabeth Lackner (geb. Mair, "Hahn Lisl"). Diese war über den "überraschenden Besuch" aus Axams überaus erfreut!



v.li.: Elisabeth Lackner ("Hahn Lisl"), Bgm. Rudolf Nagl und Anton Lackner

Aus den Vereinen

Fasnachtsverein Axams

Bald geht die Fasnacht un: 14. Jänner 2008

■ Umfangreiche Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Fasnacht 2008 laufen auf Hochtouren. Dem Fasnachtsverein ist es bekanntlich ein Anliegen, auf traditionelle Werte zu achten und seine Vereinsmitglieder zu fördern. So wurden im Herbst zwei interessante Kurse ausgeschrieben: ein Larvenschnitz- und Goaßl-Kurs.

Die beiden Kurse waren nach Ausschreibung innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. 14 Kursteilnehmer befassten sich eingehend mit der Entstehung einer Goaßl. Unter fachmännischer Leitung von Rudi Bucher wurden Hanf-Goaßln gedreht. Sieben Interessierte - und es hätten vier Mal so viel sein können - schnitzten unter geschickter Anleitung und Hilfe von "Efiler" Franz Kapferer eine "Manderleut'n-Larve". Der Fasnachtsverein bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Teilnehmern für das große Interesse, ganz besonderer Dank gilt den Kursleitern und der Gemeinde Axams für die Bereitstellung der Werkräume.



So wird's gemacht: "Schnitz-Instanz" und Kursleiter Franz erklärt die richtigen Handgriffe und greift selbst zum Eisen! Gespannt wird den Anleitungen gelauscht ...



Zwölf Interessierten bescherte ein weiterer Kurs neben Wissenswertem eben auch eine selbst gedrehte Goaßl! Stolz präsentieren die Kursteilnehmer ihr Werk.

■ **Kurze, aber intensive Fasnacht**

Am Montag, 14. Jänner 2008, beginnt die Axamer Fasnacht und endet bereits am 31. Jänner 2008, dem Unsinnigen Donnerstag.

Aufgrund der ungemein kurzen Fasnacht sind alle Fasnachtler eingeladen und aufgefordert, diese wenige Zeit zu nutzen und diese umso intensiver zu gestalten. Schließlich bieten sich den Lanigern und Maschgern - im Rahmen der freien Fasnacht - nicht nur Donnerstage, sondern auch Montage und Dienstag an, die Fasnacht auszuleben! Rechnet man diese Tage und den Unsinnigen Donnerstag mit ein, kommt man doch auf stattliche 9 Fasnachts-tage ...

■ **Erweiterter Kostümfundus - Verleih von Larven uvm.**

Während des heurigen Jahres wurde der Kostümfundus erweitert. Vor allem zahlreiche Gegenstände zum "Altboarisch Paarl giahn" wurden aufgenommen, unter anderem alte Anzüge, Röcke und Schürzen, Blusen und wundervolle Stotzn. Zudem wurde der Fundus mit vielen neuen Larven und Buijazzl-Kostümen erweitert! Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr, Freitag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4 (Postgebäude am Pavillon)
Zeugwarte: Ernst und Hanni Trocker (Tel. 05234/67373), Caroline Falkner (Tel. 0699/13916424)

■ **Fasnachtszeitung "Axamer Bock"**

Am Samstag, 26. Jänner 2008, wird die traditionelle Axamer Fasnachtszeitung - der "Axamer Bock" - ausgetragen. Wir ersuchen alle Axamerinnen und Axamer an diesem Tag zu Hause zu bleiben, zumindest so lange bis wir da waren ... Beiträge sind bitte bis spätestens 12. Jänner 2008 beim Zeitungs-Verantwortlichen Bernhard Falkner abzugeben!

■ **"Unsinniger": Wampelerreiten und Fasnachtstreiben**

Der Fasnachtsverein ruft alle Wampeler, Tuxer, Flitscheler, Nadeln, Paarl, Laniger und Maschger auf, die Axamer Fasnacht am Unsinnigen Donnerstag hochleben zu lassen! Der Höhepunkt des kurzen Fasnachtstreibens steigt heuer bereits am 31. Jänner 2008. Um 13.00 Uhr beginnt das Wampeler-

reiten, zu dem zahlreiche Wampeler und Reiter erhofft werden. Alle Teilnehmer (Wampeler und Reiter) werden gebeten, sich bis spätestens Sonntag, 20. Jänner 2008, beim Wampelervater Gottfried Wachter (Tel. 67130) zu melden.

■ **Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen - Sicherheit geht vor!**

Sollten Fasnachtler - trotz der strengen Auflagen der Veranstaltungsbehörde - mit eigenen Wägen am "Unsinnigen Donnerstag" teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 14. Jänner 2008 beim Obmann Thomas Larl (Tel. 0699/10496802) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen! Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Haftpflicht-Versicherung für den Fasnachtswagen vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten.

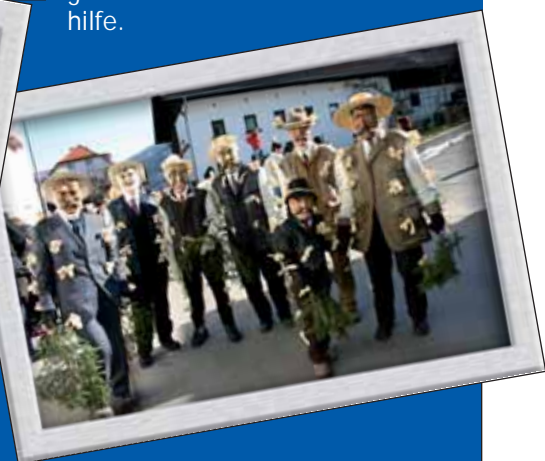
!!!AUFRUF!!!

■ **An alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser**

In der 1. Jänner-Woche 2008 wird, wie gewohnt, an jeden Axamer Haushalt ein Informationsblatt zur bevorstehenden Fasnacht ausgesandt. Auf diesem Informationsblatt werden alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser aufgeführt, die im Rahmen der freien Fasnacht - an Montagen, Dienstag und Donnerstagen - Banden einlassen.

■ **"Bande giahn" - in welche Lokalitäten?**

Der Fasnachtsverein ersucht nun alle Axamer Gastronomiebetriebe und Privathäuser ihr Interesse am Einlassen der Banden zu bekunden! **Jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 27. Dezember 2007 beim Obmann Thomas Larl (Tel. 0699/10496802) melden!!!** Ausschließlich jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die ihr Interesse auch mitgeteilt haben, werden am Informationsblatt aufgelistet! Wir danken für die Mithilfe.



Bergrettung Axams

■ Fortbildungskurs Zweibein und Dyneemaseil im Jamtal, August 2007

Vom 23.8. bis 26.8.2007 nahmen insgesamt 13 Bergretter aus ganz Tirol - darunter auch 4 Mitglieder der Ortsstelle Axams - am Fortbildungskurs im neuen Ausbildungszentrum der Bergrettung im Jamtal teil.

Da die Ortsstelle bereits über dieses moderne Bergegerät verfügt, war diese Schulung der Mitglieder Voraussetzung für eine sichere Handhabung des Zweibeins.

Perfekt organisiert und unter der Leitung der beiden erfahrenen Bergführer und Bergrettungsausbildner Paul Presslaber und Karl Klinec wurde zuerst die Theorie und dann die Praxis von Zweibein/Dreibein und Dyneemaseil geübt.

In der Hütte wurde auch das Spleißen des neuen Seiles nach den strengen Herstellerrichtlinien vorgezeigt und unter den strengen Augen der Ausbilder von allen Teilnehmern rege geübt.

Am Samstag ging es bei Traumwetter auf den Chalausferner, wo auf fast 3.000 m neben den herkömmlichen Bergemethoden am Gletscher wie Seilrolle und Flaschenzug auch der richtige Umgang von Zweibein und Dreibein

v.l.: Robert Brecher, Walter Stonig, Arnold Rosenkranz und Josef Gspan

im Eis ausgiebig geübt wurde. Dabei wurde besonders auf eine Redundanz (doppelte Sicherung) bei der Bergung geachtet.

Nach Rückkehr auf der Hütte wurden die Erlebnisse und Erfahrungen des Tages beim einen oder anderen Gläschen "Vino rosso" aufgearbeitet.

Nach einer neuerlichen Praxisstunde am Sonntag ging ein sehr schöner und vor allem sehr lehrreicher Kurs für die Bergrettungsmänner der Ortsstelle Axams zu Ende.

Ausbildungsleiter Arnold Rosenkranz bei der Bergung eines "Spaltenopfers".



■ Premiere Liegendtransport für das neue Einsatzfahrzeug

Eine 65 Jahre alte Innsbruckerin stolpert am 22.9.2007 im Senderstal beim "Schwammerlsuchen" im wegseligen Gelände und zieht sich dabei eine schwere Verletzung im linken Knöchel zu. Ihr Mann fährt zur Kemater Alm und verständigt von dort die Bergrettung. Da dem Hütten-

wirt der Kemater Alm bekannt war, dass sich Mitglieder der Ortsstelle Axams zu einer Schulung im Bereich der Adolf Pichler Hütte aufhalten, werden die Bergretter direkt auf der Adolf Pichler Hütte vom Unfall verständigt. Nach Erstversorgung der Patientin wird diese mittels UT-2000 von den Rettungskräften durch den Sendersbach auf die östliche Bachseite zum

Weg gebracht und mittels Einsatzfahrzeug zu Tal gebracht, wobei sich der Umbau des neuen Land Rover zum Liegendtransport das erste Mal im Ernstfall bestens bewähren konnte.

Die Frau wurde in Grinzens der Rettung Innsbruck übergeben und in die Klinik Innsbruck verbracht.



■ **Talschaftsübung am 29.9.2007**

Die Ortsstelle Axams wurde von der Landesleitung erstmals mit der Durchführung einer Talschaftsübung beauftragt.

An der Übung im Bereich der Adolf Pichler Hütte nahmen bei prächtigem "Winterwetter" insgesamt 46 Bergretter/innen der Ortsstellen Gries im Sellrain, St. Sigmund, Flauring und Axams teil. Durch das Ausbildungsteam und den Referenten der Ortsstelle Axams wurden die einzelnen Schulungsinhalte ausgearbeitet und präsentiert, wobei ein besonderes Hauptaugenmerk auf das neue digitale Funkgerät und das neue Zweibein der Ortsstelle Axams mit dem neuen Dyneemaseil sowie natürlich auf die Erste Hilfe genommen wurde.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung wurde das Funkgerät auch unter Ein-

bindung der integrierten Leitstelle (ILL) ausgiebig praktisch geübt.

Anschließend ging es zur Ersten Hilfe Station, wo diverse neue Verbände und Lagerungen ausführlich erklärt und geübt wurden.

Beim neuen Zweibein der Ortsstelle mit Dyneemaseil wurden der Aufbau und die sichere Handhabung erklärt und praktisch geübt.

Bezirksleiter Kurt Nairz sowie Bergführer und Mitglied des Landesausbildungsteams Arno Pietersteiner zeigten sich von der guten Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und vom Eifer der Teilnehmer

begeistert. Nach Abschluss der Übungen lud die Ortsstelle Axams alle Teilnehmer in die Adolf Pichler Hütte ein, wo die Übung ausgiebig nachbesprochen und die Kameradschaft zwischen den Ortsstellen gepflegt wurde.



Von Stefan Holleis, dem Funkreferenten der Ortsstelle Axams, wurden die Bergretter/innen theoretisch und praktisch auf das neue digitale Funkgerät eingeschult.



Bergretter der Nachbarortsstellen wurden vom Ausbildungsteam am neuen Bergegerät eingewiesen.



Die Schulung der Ersten Hilfe ist ein fixer Bestandteil jeder Übung. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer bei der Arbeit.

■ **Gemeinschaftstour Südtirol**

Gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch ließ die Bergrettung Axams dieses Jahr erstmals eine sehr intensive, leider aber auch ereignisreiche Sommersaison mit einem gemeinsamen Herbstaufzug in Südtirol ausklingen. Bei einer Wanderung rund um bzw. auf den Peitlerkofel konnten die letzten warmen Oktober-Sonnenstrahlen genossen werden. Schließlich fand nicht nur ein schöner Herbst, sondern auch eine gelungene Gemeinschaftstour für Alt und Jung einen gebührenden Abschluss bei Wein und Kastanien in einer traditionellen Gufidauner-Törggelle-Stubn'...



Mitglieder der Ortsstelle am Peitlerkofel 2875m

Volkstheater Axams

Nach dem Lustspiel im Frühjahr 2007 wurden im Herbst anlässlich des 140. Geburtstages von Karl Schönherr "Karrerleut" und "Kindertragödie" - zwei seiner Dramen - aufgeführt. Bei diesen beiden Stücken wirkten mehrere Kinder mit und es ist uns gelungen, talentierte Axamer Schüler/innen für die Aufführungen zu gewinnen. Die Aktualität der Stücke von Karl Schönherr ist auch Jahrzehnte nach

deren Entstehung bzw. Uraufführung nach wie vor gegeben. Als Geburtsort des großen Dramatikers ist es uns immer wieder ein Anliegen, regelmäßig seine Werke zur Aufführung zu bringen. Auch die Vorstellungen im heurigen Herbst waren wieder ein großer Erfolg. Allen Mitwirkenden und Mitarbeitern möchten wir hiermit ein recht herzliches Dankeschön aussprechen. Nur durch gute Zusammenarbeit ist ein gu-

tes Gelingen der Aufführungen möglich.

Für das nächste Jahr sind wieder zwei Stücke geplant, der genaue Spielplan wird allerdings erst fixiert.

Wir danken allen unseren Besuchern recht herzlich und freuen uns jetzt schon darauf, Sie bei unseren Vorstellungen im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Das Volkstheater Axams



Kindertragödie



Karrerleut



Kindertragödie



Karrerleut

Fotos (4): Manfred Hassl

FC Dornach

■ Jahresabschlussfeier

Alle Dornacher Vereinsmitglieder (mit Gattin oder Freundin) sind zu der am Samstag, den **29.12.2007 im Haus Sebastian** (Alten- und Pflegeheim) stattfindenden Jahresabschlussfeier um 19.30 Uhr recht herzlich eingeladen. Für Stimmung und Tanz sorgt "Andi vom Romantik Express". Aus organisatorischen Gründen wird um **Anmeldung** bis spätestens Samstag, 22.12.2007 gebeten. (Tel. 05234/67 661, E-Mail: info@fc-dornach.com)

www Vereinsinfos unter:
www.fc-dornach.com



Siegermannschaft Dornach A

■ Derbytime!

Tolles Fußballwetter herrschte im Oktober beim vereinsinternen Kräfteressen des FC Dornach. In einem hart umkämpften und torreichen Lokalderby unter der Leitung von Luggi Bauer konnte sich Dornach A erst im Elfmeterschießen durchsetzen. Nach regulärer Spielzeit war es 9:9 ge-

▶ Zahlen und Fakten zum Spiel

Dornach A - Dornach B 9:9, 3:0 i.E. 14.10.2007, Ruifach-Stadion Axams

■ Dornach A

Sepp Gschwentner, Andreas Riedl, Matthias Riedl, Martin Haller, Thomas Winkler, Michael Töpfer, Sergio Gugliotta, Robert Riedl, Hermann Riedl, Matthias Altstätter, Bernhard Hofer

■ Dornach B:

Josef Vonach, Martin Nagl, Andreas Fagschlunger, Heinz Gatscher, Christof Töpfer, Thomas Schweighofer, Franz Bucher, Christian Riedl, David Auer, Günther Grödl, Mario Happ

■ Tore Dornach A:

Thomas Winkler 4, Matthias Riedl 3, Michael Töpfer 1, Bernhard Hofer 1

■ Tore Dornach B:

Heinz Gatscher 3, Christof Töpfer 2, Thomas Schweighofer 2, Franz Bucher 1, Günther Grödl 1

standen. Als Matchwinner stellte sich Tormann Sepp Gschwentner heraus, der gleich drei Elfmeter der gegnerischen Mannschaft gehalten hat!

Seniorenzentrum Axams

■ Einladung zum Seniorentanz

Seniorentanz

- ▶▶ bringt Freude an Bewegung in froher Gemeinschaft,
- ▶▶ fördert die Möglichkeit zu neuen Kontakten,
- ▶▶ hilft die eigenen Kompetenzen zu verbessern und zu erhalten.

Seniorentanz

- ▶▶ ist partnerunabhängig,
- ▶▶ sind Tänze aus aller Welt und rhythmische Bewegungsübungen.

Seniorentanz

- ▶▶ hält Herz und Kreislauf in Schwung,
- ▶▶ die Beweglichkeit der Gelenke, Gedächtnisleistung und Koordination werden gefordert und gefördert.

Zum Tanzen ist niemand zu alt oder zu jung. Um das zu Erkennen, gibt es nur - das eigene Erleben! Alle sind herzlich willkommen, allein oder als Paar. Keine Vorkenntnisse notwendig. Kommen Sie

einfach zum Schnuppern vorbei! Keine Anmeldung erforderlich. Bequeme Kleidung und Schuhe sind erwünscht!

Unkostenbeitrag: € 2,50 pro Einheit

Tanzleiterin:

Irmgard Fill, Tel. 0512 - 27 82 66

Kontaktadresse:

Maria Beham, Metzentaler 21, 6094 Axams, Tel. 05234 - 68 703

Termin:

jeden Mittwoch (außer 1. Mittwoch) im Monat **von 9.30 bis 11.00 Uhr**



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 16.11.2007 wurde bei der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt:

Die Funktionen des neuen Vorstandes:

Obmann: Dr. Wendelin Tilg, Tel. 67040
 Stellvertreter: Ing. Helmut Tusch, Tel. 67902
 Schriftführerin: Elisabeth Happ, Tel. 0699/15675803
 Stellvertreterin: Elfriede Strigl, Tel. 65355
 Kassierin: Renate Müssiggang, Tel. 65437
 Stellvertreter: Mag. Josef Bucher, Tel. 68988

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Felix Frießnig, Tel. 67117
 Dr. Gert Öhlinger, Tel. 68824
 Ernst Beham, Tel. 68703
 Traudl Bucher, Tel. 68988
 Raimund Müssiggang, Tel. 65437

Für unsere Mitglieder wurde ein Unterstützungsfond eingerichtet. Bei Bedarf können Heilbehelfe, z. B. Pflegebett, Rollstuhl oder Gehhilfe kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Unsere beliebten Aktivitäten wie **Faschingskränzchen**, **Weihnachtsbasar**, **Flohmärkte**, **Busausflüge**, **Seniorentanz** und **Bewegung mit Musik** werden wir auch in der neuen Funktionsperiode weiterführen.

Flohmarkt



■ Termin zum Vormerken:

Faschingskränzchen am 1.2.2008 im Haus Sebastian



Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes



Die Vereinsmitglieder des Freizeit-, Sport- und Kulturvereines Omes haben im Herbst den schon fast in Vergessenheit geratenen Brauch vom "Türggen ausmachen" wieder aufleben lassen. Unter der Anweisung von Josef Wild und Hubert Klingler wurde der von Herbert Schiener zu Verfügung gestellte "Türggen" geerntet und danach verarbeitet. Zu bewundern ist der "Türggen" beim "Glosers" Bauernhaus in Zifres. Dort wurde er zum Trocknen aufgehängt, denn das Endprodukt sollte ein "Flitscheler Gewand" für die Fasnacht werden. Auch der Obmann des Fasnachtsvereines Ing. Thomas Larl hat emsig mitgeholfen. Der Flitscheler ist eine alte Axamer Lanigerfigur. Auf einer alten Hose und einem alten Rock (Futter und Nähte außen) werden die abgeschnittenen "Türggenkolbenenden" und die "Flitschen", die noch am Kolbenende sind, aufgenäht. Durch die aufgenähten "Türggenkolbenenden" erinnert diese Fasnachtsfigur auch an ein Fruchtbarkeitssymbol.



Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud

■ Wasserleitungs- u. Straßenbau Richtergasse:

Die Wasserleitung in der Richtergasse war alt und wies undichte Stellen auf. Zudem wurde ein Rohrbruch vermutet. Daher war es notwendig, diese Wasserleitung zu erneuern.

Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch ein Teilstück der Richtergasse neu gebaut. Zudem konnte diese Gemeindestraße teilweise verbreitert werden.

Die Bauarbeiten wurden Mitte November fertig gestellt.



■ Parkplatz beim Freizeitzentrum:

Im Zuge der Errichtung des Freischwimmbades im letzten Jahr wurde dem Freizeitzentrum Axams die Schaffung von weiteren Parkplätzen vorgeschrieben. Dafür hat die Gemeinde ein am östlichen Ortseingang von Axams gelegenes Grundstück gekauft. Bis auf Restarbeiten wird der neue Parkplatz noch im heurigen Jahr fertiggestellt. Nach Beendigung der Bauarbeiten stehen dem Freizeitzentrum Axams 35 weitere PKW-Parkplätze zur Verfügung.



■ Gehsteigbau Axamer Straße:

Durch den Bau des Gehsteiges entlang der Axamer Straße konnten die Gemeindestraßen Lindenweg und Sylvester-Jordan-Straße nun per Fußweg verbunden werden.

Die Errichtung dieses Gehsteiges war schon seit langem angedacht und wurde heuer endlich realisiert. Dadurch wird die Sicherheit der Fußgänger wesentlich erhöht.



■ Kanalbau Kristenleiten:

Für den Bau der Gemeindestraße Kristenleiten wurden Flächen von der Familie Reichsöllner benötigt. Unter anderem wurde vereinbart, das Grundstück der Familie Reichsöllner mit einem Kanal zu erschließen. Dieser Kanal ist zudem für die Entsorgung weiterer Grundstücke notwendig.



Aus dem Haus Sebastian

■ Schülerhort:

Unser Schülerhort ist auch für hortfremde Kinder in den Ferien geöffnet!

Seit September 2007 gibt es in Axams einen Schülerhort für Kinder der Volksschule Axams, Hauptschule Axams sowie der Unterstufe des Gymnasiums. Auf einer Fläche von ca. 330 m² werden von Montag bis Freitag zwei Formen der Betreuung angeboten - Schülerhort oder Mittagsbetreuung. Mittlerweile besuchen 23 Kinder der Gemeinden Axams, Birgitz und Götzens diese Einrichtung. Hierfür wurden einige Räume des Alten- und Pflegeheimes dementsprechend adaptiert.

Sowohl Schülerhort als auch Mittagsbetreuung beginnen jeweils ab 11.30 Uhr. Während die Mittagsbetreuung der Kinder um 14.00 Uhr endet, werden die Schüler/innen beim Schülerhort bis 17.30 Uhr betreut. Dafür stehen bei einer Gruppengröße von 25 Kindern eine Hortleiterin sowie ein/e Helfer/in zur Verfügung.

Im Hort gibt es neben dem Mittagstisch eine Lern- und Hausübungsbetreuung, ein Bildungs- und Förderprogramm sowie einen Freizeitteil. Der Hortbetrieb läuft parallel mit dem Schulbetrieb.

Ferienbetreuung:

Es gibt aber selbstverständlich auch eine Betreuung während der schulfreien Tage. Ab einer Mindestzahl von drei Kindern öffnet der Hort von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr. Es können

SCHÜLERHORT AXAMS

Sylvester-Jordan-Straße 31 • 6094 Axams

Tel.: 05234-67500 • Fax: 05234-67500-555 • www.haus-sebastian.at • UID: ATU61015038

altersheim
Verband Vöest, Mühlviertel
HAUS SEBASTIAN

auch Kinder, die normalerweise nicht den Hort besuchen, diese Einrichtung an schulfreien Tagen in Anspruch nehmen.

Eine Anmeldung erfolgt hierfür mindestens zwei Wochen im Vorhinein schriftlich. Die Formulare hierfür liegen im Alten- und Pflegeheim Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31, auf.

Der Hort ist geöffnet (außer an Feiertagen):

- ▶ **in den Weihnachtsferien**
am 27.12.2007 und 28.12.2007,
am 3.1.2008 und 4.1.2008
- ▶ **in den Semesterferien**
vom 18.2.2008 bis einschließlich
22.2.2008
- ▶ **in den Osterferien**
vom 17.3.2008 bis einschließlich
21.3.2008 und
- ▶ **zu Pfingsten** am 13.5.2008

In den **Sommerferien** wird der Hort im Rahmen der **"Spiel mit mir Wochen"** geführt. Für diese Zeit ist ebenfalls eine separate Anmeldung erforderlich.



■ **Haus Sebastian:**



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter für die Mitarbeit im Haus Sebastian!

*Ein Mensch wird gesucht,
einer unter drei Milliarden:
Größe und Aussehen unwichtig,
Bankkonto und Wagentyp
nebensächlich.
Geboten wird unmenschlich viel:
Mehr hören als reden,
mehr verstehen als richten,
mehr helfen als klagen.
Ein Mensch wird gesucht.
Für Dankbarkeit wird keine
Garantie übernommen.
Sollten Sie sich der Arbeit
gewachsen fühlen,
melden Sie sich bitte so bald
wie möglich beim Nächstbesten!*

Einige Mitglieder des Seniorenvereins Axams unterstützen uns glücklicherweise täglich in der Arbeit mit unseren Bewohnern.

Dennoch suchen wir Freiwillige, die bereit sind, regelmäßig sich mit unseren Bewohnern zu treffen, sei es um zu singen, zu basteln, spazieren zu gehen, Einkäufe zu erledigen oder ganz einfach nur zum Reden.

Wichtig ist, dass man regelmäßig den Kontakt zu den Bewohnern aufrecht hält. Das kann nur ein Mal im Monat sein bzw. selbstverständlich aber auch wöchentlich ein bis zwei Stunden. Voraussetzungen sind lediglich Hilfsbereitschaft, Freude im Umgang mit älteren Menschen, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Zeit zu investieren.

Sachspenden:

Das Haus Sebastian besteht bereits seit vier Jahren. Damit sich unsere Bewohner noch besser zuhause fühlen können, wollen wir ihren Lebensraum so gestalten, wie sie es von früher gewohnt waren.

Dafür suchen wir "alte" Gegenstände

(Truhen, Schränke, Bilder, Tische, Stühle, alte bäuerliche Werkzeuge usw.). Es ist auch geplant, einige "alte" gemütliche Ecken einzurichten und darum benötigen wir eventuell auch alte Bretter aus Scheunen, Bauernhäusern usw.

Sollten derartige Gegenstände zur Verfügung gestellt werden können, bitten wir um Mitteilung unter Tel. 05234/67500 - Haus Sebastian.

Homepage:

Ab sofort ist das Haus Sebastian auch im Internet vertreten. Besuchen Sie uns unter www.haus-sebastian.at

Neue Homepage:
www.haus-sebastian.at

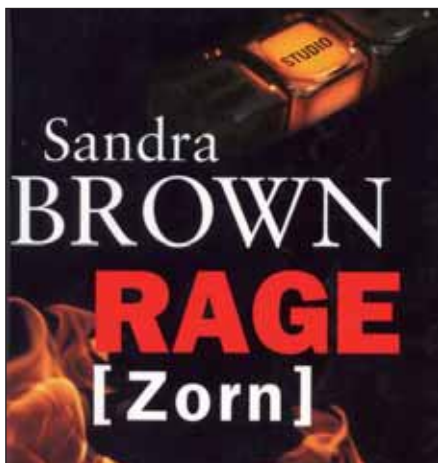


Aus der Bücherei

■ **Brown, Sandra: Rage - [Zorn].**

Paris Gibson lebt in der Nacht. Denn die Nacht ist ihr Versteck und ihre Zuflucht - und ihre beliebte nächtliche Radiosendung das einzige Tor zu Außenwelt. Bis eines Abends ein Hörer sie beschuldigt, mit ihren Ratschlägen seine Beziehung zerstört zu haben. Er schwört Rache: Drei Tage lässt er Paris, bevor er erst seine Ex-Freundin, dann sie selbst lustvoll töten wird. Nur 72 fieberhafte Stunden, die dem Kriminalpsychologen Dean Malloy bleiben, den vor Zorn rasenden Killer zu identifizieren ...

Sandra Brown arbeitete mit großem Erfolg als Schauspielerin und TV-Journalistin. Sie ist eine der erfolgreichsten internationalen Autorinnen, die mit jedem ihrer Bücher die Spitzenplätze der New York Times-Bestsellerliste erreicht.



■ **Annette Schlipper: Gewitter im Bauch.**

Nur "ein wenig" abnehmen, schlanker, schöner, selbstbewusster sein - das ist Annettes größter Wunsch. Um dieses Ziel zu erreichen, verzichtet sie auf jede Süßigkeit, auf Frühstück und Abendessen, schließlich auf fast alles Essbare. Auch wenn der Magen vor Hunger schmerzt, kann sie sich beherrschen, und sie ist stolz auf ihre Willensstärke. Das Hungern wird zur Sucht, bis ihr Körper eines Tages dem Zusammenbruch nahe ist ...

Eine authentische, fesselnde Erzählung, die Mut macht und Lösungen aufzeigt. Die eindringliche Erzählweise macht dieses Buch zu einem Leseerlebnis.



■ **Charles Dickens: Eine Weihnachtsgeschichte.**

Charles Dickens schreibt über diese Geschichte: "Meine Absicht war es, mit einer launischen Maskerade, welche der Frohsinn der festlichen Zeit rechtfertigt, ein paar liebevolle und großmütige Gedanken zu erwecken, die in einem christlichen Land niemals unzeitgemäß sind."



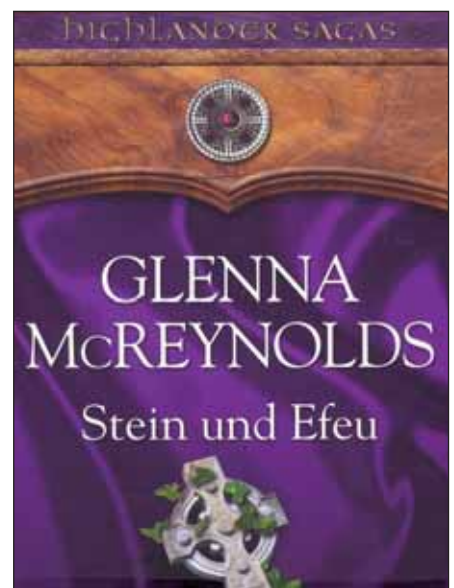
■ **Christie, Agatha: Es begab sich aber...**

Ein Kriminalroman??? - Falsch: Bezaubernde Geschichten von himmlischen und irdischen Wundern, die immer und überall geschehen können.



■ **Glenna McReynold: Stein und Efeu.**

Ceridwen, die keltische Königstochter, und ihr Geliebter Dain haben die Burg von Carn Merioneth verlassen. Nun wachen der Elfenkönig Rhuddlan und Ceridwens Bruder über das Schicksal dieses magischen Ortes. Da wittert der Magier Caerlon seine Chance: Er spinnt eine Intrige, die nicht nur über die Zukunft von Carn Merioneth entscheiden wird, sondern auch über den Fortbestand der Welt ... Eine Highlander Saga.



■ **Peter Rosegger: Feierabende. Lustige und finstere Geschichten.**

"Zu den besten Dingen dieses Lebens gehört der Feierabend". Peter Rosegger, einer der bedeutendsten Dialektdichter Österreichs, gibt einen Einblick in das Landleben des 19. Jahrhunderts.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei Axams wünschen allen Leserinnen und Lesern - und auch denen, die es noch werden wollen - ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2008 alles Gute - und viele Besuche in unserer Bücherei!

■ **Öffnungszeiten:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 05234/68 110 - 92

Aus dem Standesamt

■ Geburten seit August 2007

| Name: | Geburtsdatum: | Geburtsort: |
|-----------------------------|--------------------|---------------|
| Senn Maximilian Johann | 31. August 2007 | Innsbruck |
| Müssiggang Raphaela Claudia | 31. August 2007 | Hall in Tirol |
| Peimpolt Letizia Maria | 28. August 2007 | Innsbruck |
| Falkner Mona | 29. September 2007 | Hall in Tirol |
| Markt Nevio | 07. Oktober 2007 | Hall in Tirol |
| Schuster Lisa-Maria | 19. Oktober 2007 | Innsbruck |
| Schiener David Georg | 01. November 2007 | Innsbruck |
| Pall Emma Christiana | 06. November 2007 | Innsbruck |
| Luze Luisa | 09. November 2007 | Hall in Tirol |



■ Eheschließungen seit September 2007 mit Wohnsitz in Axams

| | | |
|------------------------|---|-----------------------------|
| Aigner Stefan | & | Salchner Lisa |
| Holz knecht Josef | & | Mag. Plank Alexandra Maria |
| Ing. Golser Hans-Peter | & | Wirtenberger Ingrid |
| Terán Gómez José Jorge | & | Kirchmair Claudia Sabine |
| Sentobe Bernhard | & | Künzl Martina Gerda |
| Radl Christian | & | Deflorian Silvia Margherita |

■ Todesfälle in Axams seit September 2007

| Name: | Straße | Sterbedatum: |
|------------------------|--------------------------|--------------------|
| Brenner Leopoldine | Zifres 20 | 20. September 2007 |
| Schaffenrath Ferdinand | Köhl gasse 4 | 15. Oktober 2007 |
| Schumacher Juliana | Anton-Kirch ebner-Weg 26 | 05. November 2007 |
| Vettori Margarete | Metzentaler 11 | 16. November 2007 |



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Telefon: 05234 / 68110 - 0

E-Mail: gemeinde@axams.tirol.gv.at

Fax: 05234 / 68110 - 188

Internet: www.axams.gv.at

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag:
 von 7.30 bis 12.30 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag:
 von 7.30 bis 12.30 Uhr
 Freitag:
 von 7.30 bis 12.00 Uhr

| | | | |
|---------------------------|----------------|-------|--|
| Bürgermeister | Rudolf Nagl | DW 72 | gemeinde@axams.tirol.gv.at |
| Gemeindeamtsleiter | Walter Töpfer | DW 74 | walter.toepfer@axams.tirol.gv.at |
| Bauamt | Walter Töpfer | DW 74 | walter.toepfer@axams.tirol.gv.at |
| Verwaltung | Matthias Riedl | DW 71 | matthias.riedl@axams.tirol.gv.at |
| Kassa | Elisabeth Zorn | DW 75 | elisabeth.zorn@axams.tirol.gv.at |
| Buchhaltung | Petra Markt | DW 76 | petra.markt@axams.tirol.gv.at |
| Standesamt | Heinrich Happ | DW 77 | heinrich.happ@axams.tirol.gv.at |
| Waldaufseher | Ernst Saurer | DW 80 | waldaufseher@axams.tirol.gv.at |
| Meldeamt | Martin Leis | DW 81 | martin.leis@axams.tirol.gv.at |
| Tiefbauamtsleiter | Johann Staud | DW 82 | johann.staud@axams.tirol.gv.at |

Amtliche Mitteilungen

Vorsicht rutschig! Wer räumt?



Jährlich mit dem Einsetzen des ersten Frosts und den ersten Schneefällen sollte sich jeder Haus- und Wohnungseigentümer die gesetzlichen Regelungen und Vorschriften zu Schneeräumung, zur Entfernung von Eiszapfen und zur Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen vor Augen führen.

Foto: Ernst Saurer

Nach der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer (auch Miteigentumsgemeinschaften, Wohnungseigentumsgemeinschaften) von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen sind unverbaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften) dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen, in der Zeit von 6 Uhr früh bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Zu räumen sind alle Gehsteige und Gehwege, die weniger als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt sind.

Wenn kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden ist, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und gestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige besteht die Verpflichtung, einen ein Meter breiten Steifen entlang der Häuserfronten zu räumen. Auch die im Zuge der Gehsteige und

Gehwege gelegenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Stiegenanlagen sind zu räumen und zu bestreuen.

Besonders zu beachten ist auch:

Die Räumpflicht ist entlang der gesamten Liegenschaft gegeben. Vor allem morgens ist darauf zu achten, dass bereits um 6 Uhr der erforderliche und bestreute Zustand erreicht ist. Es besteht für die Behörde grundsätzlich die Möglichkeit, die Räumpflichten einzuschränken, weshalb der einzelne Hauseigentümer - sofern er sich über die Regelungen in seiner Straße nicht vollständig klar ist - folgende Vorgehensweise wählen kann:

■ Welche Regelung gilt für mich?

Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, ob im Bereich der Liegenschaft die Räumpflicht der Anrainer aufrecht ist oder ob diese durch eine Verordnung der Gemeinde beseitigt oder eingeschränkt wurde.

Wie kann geprüft werden, welche Verpflichtungen Hauseigentümer bzw. Anrainer treffen?

- ▶ Ist entlang der Liegenschaft ein dem öffentlichen Verkehr dienender Gehsteig oder Gehweg oder eine Stiegenanlage vorhanden?
- ▶ Wenn ja, liegt diese/r mehr oder weniger als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt?
- ▶ Liegt dieser Gehsteig oder die Straße mehr als drei Meter vom eigenen Grundstück entfernt, braucht der Liegenschaftseigentümer keine Schneeräumung vorzunehmen.
- ▶ Ist dies nicht der Fall, so muss die Schneeräumung entlang der gesamten Liegenschaft vorgenommen werden. Wenn es seitens der Gemeinde keine Einschränkung gibt, muss auch die gesamte Geh-

steigbreite geräumt werden. Sofern sich in diesem Bereich von Straßenbahnhaltstellen oder Bushaltstellen befinden, ist auch der Bereich der Haltestelle vom Anrainer zu räumen und zu bestreuen.

» Ist kein Gehsteig vorhanden, befindet sich jedoch der Straßenrand in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter von der Liegenschaft, so ist entlang der gesamten Liegenschaft zu räumen und auch zu bestreuen.

■ Ablagern von Schnee

Schnee aus Häusern oder Grundstücken darf auf der Straße nur mit Bewilligung der Behörde abgelagert werden. Diese Bewilligung ist zu erteilen, wenn durch das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und die Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden.

■ Private Liegenschaften

Auch auf Wegen der eigenen Liegenschaft bestehen Schutzpflichten des Liegenschaftseigentümers und somit auch von Miteigentumsgemeinschaften und Wohnungseigentumsgemein-

schaften. Hier bestimmt § 1319 a ABGB, dass dann, wenn durch den mangelhaften Zustand eines Weges ein Mensch getötet wird, an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt wird, derjenige haftet, der für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges als Halter verantwortlich ist, wenn er oder einer seiner Leute den Mangel vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat.

Ein Weg im Sinne dieser Bestimmung ist eine Landfläche, die von jedermann unter den gleichen Bedingungen für den Verkehr jeder Art oder für bestimmte Arten des Verkehrs benützt werden darf, auch wenn sie nur für einen eingeschränkten Benutzerkreis bestimmt ist. Ob der Zustand des Weges mangelhaft ist, richtet sich danach, was nach der Art des Weges für die Bestreung angemessen und zumutbar ist.

Das bedeutet, dass auch auf der eigenen Liegenschaft Vorsorge dafür zu treffen ist, dass die Zugänge zu den Hauseingangstüren so geräumt und abgesichert sind, dass berechnete

Benutzer, etwa der Briefträger oder Besucher, Mieter, Besucher der Mieter usw. durch die mangelhafte Beschaffenheit der Wege keinen Schaden erleiden.

■ Dachlawinen und Schneewechten

Die Straßenverkehrsordnung legt weiters fest, dass auch Wechten oder Eisbildungen auf Dächern von Gebäuden durch die Eigentümer entfernt werden müssen. Durch die Maßnahmen darf die Straßenbenützung nicht gefährdet oder behindert werden. Es ist allerdings, solange die gefährdete Stelle nicht gefahrlos benutzbar ist, die Gefahrenstelle abzusichern bzw. auf sonstige Weise zu markieren. Eine derartige Markierung kann jedoch keineswegs die Räumspflicht oder die Entfernungspflicht ersetzen, so dass derartige Maßnahmen nur so kurz wie möglich gesetzt werden dürfen. Notfalls muss auch hier wieder durch Inanspruchnahme Dritter, wenn man dies nicht selber machen will oder kann, eine entsprechende Vorsorge, etwa durch Abschöpfen des Daches etc., getroffen werden.

■ Achtung Schadenersatz!

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung werden von der Rechtssprechung als Schutznormen angesehen, deren schuldhaftige Verletzung den Anrainer schadenersatzpflichtig macht. Wenn daher im Bereich der Liegenschaft ein Passant wegen mangelnder Schneeräumung zu Sturz kommt, kann er sich mit seinen Schadenersatzansprüchen an den Liegenschaftseigentümer wenden.

Eine Entschuldigung, dass er aufgrund beruflicher Abwesenheit keine Schneeräumung durchführen konnte, wird von der Rechtssprechung nicht akzeptiert. Hier wird der Liegenschaftseigentümer bzw. Anrainer Sorge tragen müssen, dass die ihn treffenden gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen eines Vertragsverhältnisses von einer dritten Person oder einem Unternehmen durchgeführt werden. Die Kosten dafür trägt der Einzelne jedoch selbst.

Wohnungseigentümergeinschaften und schlichte Hausmitemietergemeinschaften müssen ebenfalls einen Weg finden, die Schneeräumung zu organisieren. Bei einem Haftungsfall muss stets die Gemeinschaft dem Geschädigten gegenüber Verantwortung tragen. Der Nachteil, den die Gemeinschaft dadurch erleidet, muss aber beispielsweise von jenem Miteigentümer ersetzt werden, der bei entsprechender Vereinbarung "im Rad" zuständig gewesen wäre.



Hilfe unter gutem Stern - Dreikönigsaktion 2008

Auch Anfang des Jahres 2008 kommen die Sternsinger wieder zu Ihnen, um die FROHE BOTSCHAFT zu verkünden und um Spenden für die Dritte Welt zu bitten.

Die diesjährige Aktion unterstützt Kinder und Jugendliche in SERTAO IM NORDOSTEN VON BRASILIEN. Dürre und ungerechte Landverteilung bedrohen das Leben der Bauernfamilien. Mangelkrankungen, Arbeitslosigkeit und Abwanderung in die städtischen Slums sind die dramatischen Folgen.

Begleitet durch die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion passen die Kleinbäuerinnen die Landwirtschaft sehr erfolgreich an das Trockenklima an. Trockenresistente Pflanzen, Regenwasser-Zisternen, Ziegen- und Schafzucht ermöglichen Selbstversorgung.

Die "Hilfe unter gutem Stern" unterstützt speziell die AUSBILDUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN. So wird die Abwanderung in die städtischen Slums verhindert.

ÜBERLEBEN IM TROCKENGEBIET - unterstützt mit Ihrer Spende! HERZLICHEN DANK



Eine genaue Straßeneinteilung mit Datum und Uhrzeit wird in den Schaukästen ausgehängt bzw. liegt ab 20. Dezember 2007 beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

TAUWETTER
AB ZUR SAMMELSTELLE!

richtig sammeln ist doch logisch!
www.richtig sammeln.at

Kostenlose Abgabe von Elektroaltgeräten beim Recyclinghof Axams:

Öffnungszeiten:
MO, 13.00 - 16.30 h
MI, 8.00 - 12.00 h u. 13.00 - 18.00 h
SA, 8.00 - 12.00 h

ATM
Axams Recyclinghof Tirol Altes GmbH

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelfoto: Reinhard Kircher, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2008. Redaktionsschluss ist der 15.2.2008. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Gratis Schibus Winter 2007/08

Auch in der heurigen Wintersaison steht allen Wintersport-Begeisterten der Schibus in die Axamer Lizum kostenlos zur Verfügung. Wie bereits in den vergangenen Jahren können alle, die mit **Schi-, Snowboard- oder Rodelausrüstung** Winterspaß genießen wollen, **ohne Ausweis** in den Schibus einsteigen. Der Gratis-Schibus wird in der Vorsaison von der Lizum AG und in der Hauptsaison von der Gemeinde Axams finanziert.



■ Innsbruck - Axamer Lizum - Innsbruck

Fahrplan gültig vom 15. Dezember 2007 bis 30. März 2008

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | * | | * | | * | | | | | | |
| IBK Busbahnhof | ↓ 8:00 | --- | 9:00 | --- | 10:00 | --- | 11:00 | --- | 12:00 | A 13:00 | 14:00 | --- | --- | --- |
| IBK Finanzamt | ↓ 8:05 | --- | 9:05 | --- | 10:05 | --- | 11:05 | --- | 12:05 | A 13:05 | 14:05 | --- | --- | --- |
| Götzens | ↓ 8:17 | 8:47 | 9:17 | 9:35 | 10:17 | 10:43 | 11:17 | 11:43 | 12:17 | 13:17 | 14:17 | 15:17 | 16:17 | 17:17 |
| Birgitz | ↓ 8:20 | 8:50 | 9:20 | 9:38 | 10:20 | 10:45 | 11:20 | 11:45 | 12:20 | 13:20 | 14:20 | 15:20 | 16:20 | 17:20 |
| Axams Dorfplatz | ↓ 8:25 | 8:55 | 9:25 | 9:43 | 10:25 | 10:50 | 11:25 | 11:50 | 12:25 | 13:25 | 14:25 | 15:25 | 16:25 | 17:25 |
| Axamer Lizum | ↓ 8:45 | 9:15 | 9:45 | 10:03 | 10:45 | 11:10 | 11:45 | 12:10 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:45 | 17:45 |
| Axamer Lizum | ↓ 8:45 | 9:45 | 10:45 | 11:45 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:10 | 16:45 | 18:15 | | | |
| Axams Dorfplatz | ↓ 9:05 | 10:05 | 11:05 | 12:05 | 13:20 | 14:05 | 15:05 | 16:05 | 16:25 | 17:05 | 18:30 | | | |
| Birgitz | ↓ 9:09 | 10:09 | 11:09 | 12:09 | 13:24 | 14:09 | 15:09 | 16:09 | 16:30 | 17:09 | 18:34 | | | |
| Götzens | ↓ 9:10 | 10:10 | 11:10 | 12:10 | 13:25 | 14:10 | 15:10 | 16:10 | 16:35 | 17:10 | 18:35 | | | |
| IBK Finanzamt | ↓ 9:26 | 10:26 | A 11:26 | 12:26 | 13:41 | 14:26 | 15:26 | 16:26 | --- | 17:26 | 18:48 | | | |
| IBK Busbahnhof | ↓ 9:35 | 10:35 | A 11:35 | 12:35 | 13:50 | 14:35 | 15:35 | 16:35 | --- | 17:35 | 18:55 | | | |

A = Montag bis Freitag wenn Werktag, fallweise muss in Götzens oder Axams umgestiegen werden

* = Kurs verkehrt vom 22.12.2007 bis 6.01.2008 sowie vom 26.1.2008 bis 2.3.2008.

Fahrplan online:
www.axamer-lizum.at

■ Grinzens/Kristen - Axamer Lizum

| | | | | | | |
|--------------|--------|------|--------|---------|-------|---------|
| Grinzens | ↓ 8:00 | 9:00 | 10:00 | A 11:00 | 12:00 | ↑ 16:30 |
| Kristen | ↓ --- | 8:50 | A 9:50 | --- | --- | ↑ 16:30 |
| Axams | ↓ 8:25 | 9:25 | 10:25 | 11:25 | 12:25 | ↑ 16:25 |
| Axamer Lizum | ↓ 8:45 | 9:45 | 10:45 | 11:45 | 12:45 | ↑ 16:10 |

Weitere Haltestellen:

Grinzens: Café Olympia, Pafnitz;

Axams: Omes, Wollbell, Zifres

Tagesmutter - ein Beruf mit Heimvorteil!



Im März 2008 startet **Frauen im Brennpunkt** wieder einen Ausbildungskurs zur Tagesmutter/zum Tagesvater. Der Beruf Tagesmutter/Tagesvater bietet eine besondere Chance für Wiedereinsteiger/innen.

Erfahrungen aus dem Familienmanagement und Organisationstalent sind hier gefragt.

■ Beruf Tagesmutter/Tagesvater:

- ▶ mit viel Selbstverantwortung und kreativem Spielraum

- ▶ Arbeit in einem regulären Dienstverhältnis, d.h. sozialrechtlich abgesichert
- ▶ selbständig und doch eingebunden in eine Gemeinschaft
- ▶ Arbeitsplatz im eigenen Haushalt
- ▶ eigene Kinder können mit betreut werden

Grundvoraussetzung sind die Freude am Zusammensein mit Kindern und die Lust, sich mit ihnen zu beschäftigen.

■ Die **Ausbildung** beinhaltet u.a.:

- ▶ praxisorientierte Vermittlung von pädagogischen und psychologischen Grundlagen
- ▶ Regeln der Kommunikation
- ▶ medizinische und juristische Informationen
- ▶ Spielpädagogik

- ▶ Reflexion des eigenen Erziehungsstils
- ▶ gesunde und kindgerechte Ernährung und vieles andere mehr.

Informationsveranstaltungen in Innsbruck gibt's ab sofort.

Bei Interesse - melden Sie sich doch bei uns. Für die Beantwortung von Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Frauen im Brennpunkt, Marktgraben 16/II, 6020 Innsbruck Tel. 0512/587608, office@fib.at, www.fib.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Einheizen - aber richtig!

Gemütlich beim warmen Kachelofen liegen, vor dem offenen Kamin sitzen und hören, wie das Holz knistert - wem wird bei diesen Gedanken nicht warm ums Herz? Wenn geeignete Brennstoffe verheizt werden, bleibt diese Idylle. Wenn nicht, dann kann der feine Kaminabend zu rasch zu einem gesundheitsgefährdenden Erlebnis werden.

■ Nutzen Sie Ihre Phantasie woanders

Leider sind der Phantasie oft keine Grenzen gesetzt, wenn es um's Einheizen geht: Milch- und Getränkever-

packungen, Plastikabfälle, Spanplatten, Karton, Küchenabfälle, Windeln und vieles mehr wird nicht selten zur gefährlichen Giftbombe in den Haushalten. Denn noch immer sehen manche Bürger/innen ihren Ofen als private Müllverbrennungsanlage.

■ Schadstoffe belasten die Umwelt

Beim unerlaubten Verbrennen von Abfall werden zahlreiche, gefährliche Schadstoffe wie Dioxine und Schwermetalle über den Kamin ungefiltert in die Luft geschleudert. Beim nächsten Spaziergang machen dann unsere Lungen mit den Giften Bekanntschaft.

Deshalb: Abfälle trennen und recyceln, statt die Umwelt damit verpesten!

■ Luftverschmutzern auf der Spur

"Wir sind heute in der Lage, mit dem EMPA-Aschenschnelltest festzustellen, ob richtige Brennstoffe verwendet werden oder nicht", erklärt Mag. Hermann Wilhelm, Innungsmeister der Ti-

roler Rauchfangkehrer. "Die Verwendung von falschen Brennstoffen, zu nassem Holz oder die falsche Bedienung der Öfen führt zu starken Verpechungen der Feuerstätten. Die Folge sind gefährliche Kaminbrände, die unsere Umwelt extrem belasten. Der Hausbrand ist einer der Hauptverursacher krankmachender Feinstaubpartikel", erklärt Mag. Wilhelm.

■ Was wärmt uns unbedenklich in den Wintermonaten?

Trockenes, naturbelassenes Holz und bindemittelfreie Holzbriketts sind die richtigen Zutaten für eine gesunde Wärme. Eine Tasse heißer Tee dazu und das Wohlfühlen ist perfekt. So können Sie und Ihre Nachbarn auch in diesem Winter tief durchatmen und entspannen.

■ Bestens beraten

Ausführliche Informationen rund um das Heizen erhalten Sie von Ihrem Rauchfangkehrer und von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.



Mit Wärmepumpen Umweltwärme nutzen

Energie Tirol bietet neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an

In Niedrigenergie- und Passivhäusern sind Wärmepumpen ein umweltschonendes und kostengünstiges Heizsystem. Für einen effizienten Betrieb müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Energie Tirol bietet jetzt ein neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an.

Mit einer Wärmepumpe wird Wärme, die im Erdreich im Wasser oder in der Luft gespeichert ist, zur Raumheizung genutzt. Die wichtigsten Nutzungen sind Erdwärme über Tiefensonden oder Erdkollektoren bzw. die Nutzung von Grundwasser. Die Wärme wird dabei der Umgebung entzogen und mit der Pumpe auf die für den Heizkreislauf erforderliche Temperatur gebracht. Entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb ist dabei, dass mit möglichst geringem Energieeinsatz ein Maximum an Umweltwärme genutzt werden kann. Als Faustregel gilt, dass mit

einem Viertel eingesetzter Elektrizität drei Viertel Umweltwärme gewonnen werden müssen. Die Effizienz der Anlage kann an der Jahresarbeitszahl (JAZ) abgelesen werden. Für einen kostengünstigen Betrieb sollte diese 4 oder größer 4 sein.

Um die Effizienz sicherzustellen, müssen bestimmte Faktoren beachtet werden. Dazu gehören die Wahl des richtigen Wärmepumpensystems, eine sehr gute Dämmung des Gebäudes sowie eine möglichst geringe Temperatur im Heizungskreislauf. Die Experten von Energie Tirol weisen darauf hin, dass speziell auch in der Althausanierung auf diese Voraussetzungen geachtet werden sollte.

Ein Informationsfalter über mögliche Systeme, technische Anforderungen für einen umweltschonenden Betrieb sowie über die Wärmepumpen-Förderung des Landes und der Tiroler Wasserkraft liegt auf der Gemeinde auf. Weiterführende Informationen erhal-

ten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der **Servicenummer 0512/589913-20**, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.



Mit einer Wärmepumpe wird über eine Tiefensonde dem Erdreich Erdwärme entnommen, mit der Wärmepumpe auf eine höhere Temperatur gebracht und über das Heizsystem in die Wohnräume geleitet.

Quelle: Arsenal Research

DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der Vergangenheit

NEUE SERIE

Zwei Postkartenmotive
aus dem vergangenen Jahrhundert ...

Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!



■ Dieses Postkarten-Motiv Bild zeigt die Kalkkögel in der Axamer Lizum und im Vordergrund die alte Schafalm um 1920. Bereits damals waren die Kalkkögel ein begehrtes Motiv. Die Postkarte wurde 1931 im Krankenhaus Hochzirl nach Innsbruck aufgegeben.



Gruss vom Gasthaus Zeidlerhof im Senderstale
am Wege zur Adolf Pichlerhütte.
Besitzer: J. Geiger.

■ Dieses Postkarten-Motiv zeigt den Zeidlerhof. Der Zeidlerhof war bekannt für seine gesellschaftlichen Veranstaltungen. Diese Aufnahme entstand bei einer solchen Feierlichkeit um 1900.

Was ist los?

| | |
|------------|--|
| 15.12.2007 | Seniorenweihnachtsfeier , Haus Sebastian (Alten- u. Pflegeheim), 14.00 Uhr |
| 16.12.2007 | Adventsingen , Pfarrkirche Axams, 17.00 Uhr |
| 04.01.2008 | Krippenfeier , Lindensaal Axams, 20.00 Uhr |
| 05.01.2008 | Schafball , Hotel Neuwirt, 20.30 Uhr |
| 14.01.2008 | Beginn der Fasnacht , Freie Fasnacht an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen |
| 18.01.2008 | Jungbauernball , Linden- & Turnsaal Axams, Musik: 4 Bergzigeuner, 20.30 Uhr |
| 18.01.2008 | Sportler Ball , Gemeindezentrum Götzens, Musik: Pfundskerle, 20.30 Uhr |
| 31.01.2008 | „Unsinniger Donnerstag“ , Beginn 13.00 Uhr, Wampellerreiten und Fasnachtstreiben im Dorf, Fasnachtsende |
| 01.02.2008 | Faschingskränzchen , Haus Sebastian (Alten- u. Pflegeheim), Musik: Sunny Boys, 18.00 Uhr, Eintritt frei |
| 02.02.2008 | Feuerwehrball , Linden- & Turnsaal Axams, Musik: Orig. Almrauschklang, 20.30 Uhr |

 **Veranstaltungskalender unter:**
www.axams.gv.at

■ Fotogalerie Rosenkranzprozession am 7.10.2007



Fotos (6): Matthias Riedl

Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 2. 2008